Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundlagen Überschuldung - Jugendliche als Verbraucher

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

I.20

Jugendliche als Verbraucher

Grundlagen Überschuldung – Wie vermeide ich ein Defizit auf dem Konto?

Nach einer Idee von Diana Depireux

© Inno Datenverlag/Image Flux

Ihre Lernenden erkennen den Unterschied von Schulden und Überschuldung und wie man Letztere vermeiden kann. Das Thema wird umfassend behandelt: Ursachen und Folgen von Überschuldung werden beleuchtet und Faktoren, auf die Einfluss genommen werden kann, eingeordnet. Wie kann ich Schuldenfallen umgehen und mich aus ihr herauszuarbeiten, wenn sie doch zuschnappt?

KOMPETENZPROFIL

LearningApps – interaktive Lernbausteine

Klassenstufe: 6–7
Dauer: 5–7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: erkennen, wie Schulden entstehen; analysieren, wofür Jugendliche ihr Geld ausgeben und ob wann es „gefährlich" werden kann; Unterschied und Folgen von Verschuldung und Überschuldung herausarbeiten; Gründe für eine Überschuldung erbringen; erkennen, wie durch selbstverantwortliche Finanzplanung Schulden vermieden werden können; erfahren, wo man Beratung und Hilfe erhalten kann, wenn einem die Schulden über den Kopf wachsen
Thematische Bereiche: Finanzbildung, Konsum, Verschuldung, Überschuldung, Soziales
Medien: Texte, Farbseiten, Bilder, Internet

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

I.20

Jugendliche als Verbraucher

Grundlagen Überschuldung – Wie vermeide ich ein Defizit auf dem Konto?

Nach einer Idee von Diana Depireux

© Inna Dodor/iStock/Getty Images Plus

Ihre Lernenden erkennen den Unterschied von Schulden und Überschuldung und wie man Letztere vermeiden kann. Das Thema wird umfassend behandelt: Ursachen und Folgen von Überschuldung werden beleuchtet und Faktoren, auf die Einfluss genommen werden kann, eingeordnet. Wie kann ich Schuldenfallen umgehen und mich aus ihr herausarbeiten, wenn sie doch zuschnappt?

KOMPETENZPROFIL

LearningApps - interaktive Lernbausteine

Klassenstufe:	6–7
Dauer:	5–7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	erkennen, wie Schulden entstehen.; analysieren, wofür Jugendliche ihr Geld ausgeben und ab wann es „gefährlich“ werden kann; Unterschied und Folgen von Verschuldung und Überschuldung herausarbeiten; Gründe für eine Überschuldung erfahren; erkennen, wie durch selbstverantwortliche Finanzplanung Schulden vermieden werden können; erfahren, wo man Beratung und Hilfe erhalten kann, wenn einem die Schulden über den Kopf wachsen
Thematische Bereiche:	Finanzbildung, Konsum, Verschuldung, Überschuldung, Soziales
Medien:	Texte, Farbseiten, Bilder, Internet

Fachliche Hinweise

Jugendliche und der Umgang mit Geld

Für junge Menschen ist Geld oft eine Art Eintrittskarte: Es ermöglicht ihnen, modern zu sein, sich darzustellen und dazuzugehören. Obwohl Jugendliche durch Taschengeld, Nebenjobs etc. teilweise über viel Geld verfügen, reicht es oft nicht aus, alle Wünsche zu befriedigen. Wenn diese Jugendlichen zu jungen Erwachsenen werden, die in der Ausbildung oder beim Berufseinstieg niedrige Gehälter bekommen, können sie ihre finanzielle Kompetenz überschätzen. Wird ungefiltert konsumiert, übersteigen die Ausgaben schnell das Budget. Wer diesen Punkt nicht erkennt und das eigene Konsumverhalten entsprechend anpasst, baut schnell Schulden auf, die immer höher werden und schließlich zum existenziellen Problem werden können. Ziel dieser Einheit ist es, die Lernenden dafür zu sensibilisieren, wie wichtig eine gesunde Finanzbildung ist, wie schnell man sich verschulden kann und wie weitreichend die Folgen einer Überschuldung sein können. Darüber hinaus ist es wichtig für die Lernenden, zu erfahren, dass es auch im Ernstfall Hilfe und Beratung für diejenigen gibt, die schon in der Schuldenspirale stecken, und dass es ein langer und beschwerlicher Weg ist, der aber beschritten werden muss.

Wenn die Lernenden erkennen, dass sie selbst für ihre finanzielle Situation verantwortlich sind und sie sich nicht auf ihr Bauchgefühl und die verlockenden Werbeaussagen von Handel und Kreditinstituten verlassen sollten, sind sie in der Lage, ihren Konsum kritisch zu betrachten, Schuldenfallen zu umgehen und eigenverantwortliche, finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Fächerübergreifender Unterricht

Im Fach **Deutsch** können die Übenden Konditionen von Krediten, Ratenzahlungsvereinbarungen und Abonnementsbedingungen von Smartphone-Verträgen unter die Lupe nehmen.

Im Fach **Mathematik** können verschiedene Kredit-Zinssätze und die Auswirkungen auf den Kontostand (bei einem Dispositionskredit) bzw. die Gesamtsumme eines Kaufs (bei Aufnahme eines Kredits bzw. Ratenzahlung) berechnet werden.

Zu den Materialien im Einzelnen

M 1 bietet den Jugendlichen einen Einstieg in das Thema Schulden. Anhand des Materialblatts **M 2** setzen sich die Lernenden mit konkreten Fallbeispielen auseinander, die aufzeigen, wie schnell im Alltag eine Situation entstehen kann, bei der über das Guthaben hinaus Geld benötigt wird. Mithilfe von **M 3** setzen sich die Lernenden mit Gründen auseinander, die zur Überschuldung führen können. In **M 4** beschäftigen sich die Übenden intensiv mit Schuldenfallen und betrachten die Auswirkungen von Kreditzinsen. Im Materialblatt **M 5** wird der Blick auf die Folgen von Überschuldung gelenkt. **M 6** zeigt auf, welche existenziell bedrohlichen Folgen eine Überschuldung nach sich ziehen kann. Im Materialblatt **M 7** erarbeiten die Lernenden Möglichkeiten, wie Schulden vermieden werden können. Mithilfe des Materials **M 8** erfahren die Übenden, wie eine Schuldenberatung im Ernstfall helfen kann. Ergänzend und passend auf die Themen der Einheit abgestimmt sind die Rätsel von **M 9**. Diese sind sowohl digital als LearningApp als auch analog lösbar.

Ein einheitsbegleitendes Glossar finden Sie in ZM 1, das besonders für M 1 und M 5 relevant ist. ZM 2 ist eine Vorlage eine Haushaltsbuch in Form einer simplen Exceltabelle. Die Lernenden sollte nahe gelegt werden, dies entweder in Vorbereitung auf die Unterrichtsreihe oder im Anschluss an die Behandlung von M 7 zu führen. Mindestens 2–4 Wochen sollte das Haushaltsbuch gepflegt werden. Leiten Sie danach die Klasse dazu an, Einsparmöglichkeiten auszumachen.

© RAABE 2022

M 7 liegt in doppelter Form in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen vor, um die Differenzierung zu gewährleisten. Viele Materialien biete eine Zusatzaufgabe an, die von leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden kann. B einzelnen Aufgaben ist teilweise das Niveau ausgewiesen.

Weiterführende Medien

- https://www.youtube.com/watch?v=Ce2nqqfjktY
  Das Video zeigt, wie man Schulden vermeiden kann und einen Überblick über seine Einnahmen und Ausgaben behält.
- https://www.youtube.com/watch?v=IzUK8Wficis
  Das Video geht auf die häufigsten Gründe für Überschuldung ein.
- https://www.bpb.de/shop/lernen/entscheidung-im-unterricht/154610/schon-wieder-pleite
  „Entscheidung im Unterricht" ist ein integriertes Lernkonzept für die Haupt- und Berufsschule, das für das Fernsehen und für den Einsatz im Politikunterricht konzipiert wurde. Ein Filmbeispiel eines realen Jugendlichen soll die Schülerinnen und Schüler zur Diskussion anregen.
- https://www.youtube.com/watch?v=LXo05Ef6wWk
  25.000 Euro Schulden: Ich habe den Überblick verloren! Was macht Geld mit uns?
- https://www.youtube.com/watch?v=GE-3oxj6Ouk
  Jung und verschuldet: 2 Euro für den Rest des Monats
- https://www.youtube.com/watch?v=HDwNQZ0U73g
  Kredite sind teuer. Oft werden bei den Kosten nur die Zinsen und Gebühren berücksichtigt, nicht aber die Rendite, wenn man das Geld gespart hätte, anstatt einen Kredit aufzunehmen. In dem Video wird auch ein Kreditrechner vorgestellt.
- https://www.youtube.com/watch?v=KlKagboqBMo
  Das Video liefert Hinweise zu fünf praktischen Finanz-Apps.
- https://www.youtube.com/watch?v=A-jdlqkJnK4
  Teste dich: Welcher Finanztyp bist du? Ein Finanztypentest für Jugendliche.

[letzter Abruf der Internetadressen: 19.10.2022]

© RAABE 2022

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Was sind Schulden?

M 1 **Die Finanzen im Griff?**
ZM 1 **Glossar**
M 2 **Ich zahl auf Raten – Sind das schon Schulden?**
M 3 **Das könnte mir nie passieren, oder? – Gründe für Verschuldung**

Inhalt: Die Lernenden schätzen mithilfe von Beispielen den Umgang mit Finanzen ein. Sie berechnen anhand von Fallbeispielen Schulden und kennen den Unterschied zwischen Verschuldung und Überschuldung. Vermeidbare und unvermeidbare Auslöser von Schulden werden unterschieden und eine Statistik analysiert.

Benötigt: Beamer/Whiteboard,
ggf. Endgeräte mit Internetzugang,
Taschenrechner

3./4. Stunde

Thema: Folgen von Schulden

M 4 **Sieht doch ganz harmlos aus – Schuldenfallen untersuchen**
M 5 **Ich bezahl einfach nicht – Folgen von Verschuldung**
M 6 **Armut – Wenn Schulden die Existenz bedrohen**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler identifizieren Schuldenfallen, kennen den chronologischen Ablauf bis hin zur Zwangsvollstreckung und beleuchten Armut als eine Folge von Überschuldung.

Benötigt: Beamer/Whiteboard,
ggf. Endgeräte mit Internetzugang

© RAABE 2022

5./6. Stunde

Thema:	Prävention und Hilfe bei Überschuldung
M 7	**Wie kann ich mich schützen? – Schuldenprävention**
ZM 2	**Vorlage Haushaltsbuch**
M 8	**Überschuldet – Wie kann mir die Schuldenberatung helfen?**
M 9/LEK	**Teste dein Wissen zum Thema „Überschuldung“**
Inhalt:	Die Lernenden erarbeiten Maßnahmen zur Schuldenprävention und lernen ein Haushaltsbuch kennen. Sie arbeiten den Ablauf einer Schuldenberatung und testen abschließend ihr erlerntes Wissen durch einen Multiple-Choice-Test.
Benötigt:	Auflistung verschiedener Ausgaben einer Einzelperson/eines Paares/einer Familie, ggf. Flyer einer Schuldenberatungsstelle, ggf. Endgeräte mit Internetzugang

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau

© RAABE 2022

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundlagen Überschuldung - Jugendliche als Verbraucher

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

I.20

Jugendliche als Verbraucher

Grundlagen Überschuldung – Wie vermeide ich ein Defizit auf dem Konto?

Nach einer Idee von Diana Depireux

© Inno Datenverlag/Image Flux

Ihre Lernenden erkennen den Unterschied von Schulden und Überschuldung und wie man Letztere vermeiden kann. Das Thema wird umfassend behandelt: Ursachen und Folgen von Überschuldung werden beleuchtet und Faktoren, auf die Einfluss genommen werden kann, eingeordnet. Wie kann ich Schuldenfallen umgehen und mich aus ihr herauszuarbeiten, wenn sie doch zuschnappt?

KOMPETENZPROFIL

LearningApps – interaktive Lernbausteine

Klassenstufe: 6–7
Dauer: 5–7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: erkennen, wie Schulden entstehen; analysieren, wofür Jugendliche ihr Geld ausgeben und ob wann es „gefährlich" werden kann; Unterschied und Folgen von Verschuldung und Überschuldung herausarbeiten; Gründe für eine Überschuldung erbringen; erkennen, wie durch selbstverantwortliche Finanzplanung Schulden vermieden werden können; erfahren, wo man Beratung und Hilfe erhalten kann, wenn einem die Schulden über den Kopf wachsen
Thematische Bereiche: Finanzbildung, Konsum, Verschuldung, Überschuldung, Soziales
Medien: Texte, Farbseiten, Bilder, Internet

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.